

# Kölner Stadt-Anzeiger

Oberberg - 11.12.2015

SELBER-SCHLAGEN IM TREND

## Werbung für den heimischen Weihnachtsbaum



Der Tannenbaum sollte möglichst in der Region gekauft werden.

**Jeder dritte Weihnachtsbaum in Deutschland hatte seine Wurzeln in NRW. Auch Selber-Schlagen liegt inzwischen sehr im Trend. Die Kreisbauernschaft Oberberg appelliert daran, heimische Produkte zu kaufen.**

Etwa 24 Millionen Weihnachtsbäume, so schätzen Experten, stehen in deutschen Wohnzimmern. Jeder dritte davon hatte seine Wurzeln in Nordrhein-Westfalen, dem Hauptanbaugebiet für solche Bäume, vor allem für Nordmantannen und Blaufichten. Ein Weihnachtsbaum müsse also keine 2000 Kilometer lange Anreise zurücklegen, betont Helmut Dresbach, Vorsitzender der Kreisbauernschaft Oberberg, und wirbt für den Baumkauf vor der

Haustür. Oder fürs Selber-Schlagen.

Das sei, so Dresbach, nicht nur ein echter Trend geworden, sondern ein Event für die ganze Familie. Und das griffen eben auch die Land- und Forstwirte im Bergischen Land gerne auf. So ein Kauf habe zudem den Vorteil, „dass die Bäume nicht über lange Strecken transportiert werden, somit sind sie frischer und haltbarer“. Ein regional gewachsener Weihnachtsbaum sei am Ende sowohl ökologisch als auch ökonomisch vorteilhafter. Und die Freude halte auch länger, betont Helmut Dresbach. (höh/Foto: dpa)

Artikel URL: <http://www.ksta.de/oberberg/selber-schlagen-im-trend-werbung-fuer-den-heimischen-weihnachtsbaum,15189242,32909854.html>